

## Begl. Abschrift

Göhmann Postfach 49 40 38039 Braunschweig

Verwaltungsgericht Braunschweig  
Am Wendentor 7  
38100 Braunschweig

Braunschweig, den 12.01.2010  
Az.: 01885-09/GR/W“  
Sekretariat: Irmgard Wiesner  
Tel. Durchwahl: 0531-2216-27  
E-Mail: irmgard.wiesner@goehmann.de

**Gesch.-Nr.: 5 A 75/09 + 5 B 76-09**

In der Verwaltungsrechtssache

**Bergstedt**

gegen

**Stadt Braunschweig**

**Beigeladen:** Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das  
Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI)  
GÖHMANN Rechtsanwälte

danken wir für die Gewährung der Fristverlängerung.

### Braunschweig

Henning Helmke, Notar <sup>1) 5)</sup>  
Dr. Tilman Ulrich, Notar <sup>1)</sup>  
Dr. Bernd Huck, Notar <sup>1) 5) 6)</sup>  
Dr. Jörg-R. Hens LL.M., Notar <sup>1) 5) 12)</sup>  
Ralph Graef <sup>1) 7)</sup>  
Dr. Dirk Beddies <sup>1) 5)</sup>  
Dr. Henning Rauls <sup>1) 5)</sup>  
Martin Gehrlin <sup>1) 9)</sup>  
Kai Welkerling <sup>1) 11)</sup>  
Sandra Gehrlin <sup>8)</sup>  
Anne Neuenfeldt <sup>10)</sup>  
Dr. Thies Vogel <sup>6)</sup>  
Dr. Johannes Waitz LL.M. <sup>1)</sup>  
Bernhard Motzkus <sup>9)</sup>  
Dr. Iris Dittrich  
Dr. Stephan Boese LL.M. oec

### Berlin

Dieter Glomb, Notar a.D.  
Uwe Glomb, Notar <sup>1)</sup>  
Dr. Uwe Hildebrand <sup>1)</sup>  
Alexander Boss <sup>10)</sup>

### Magdeburg

Dr. Michael Backhaus <sup>1) 12)</sup>  
Peter Groß <sup>1)</sup>  
Dr. Stefan Sasse <sup>1) 6)</sup>  
Ralf Gasterstedt <sup>15)</sup>  
Dr. Urte Thiernann LL.M.  
Dr. Hagen Hoffmann <sup>9)</sup>  
Franziska Häcker

<sup>1)</sup> Partner i. S. d. PartGG  
<sup>2)</sup> auch Abogado/Spanien  
<sup>3)</sup> nur Abogado/Spanien  
<sup>4)</sup> auch Advokat/Schweden  
<sup>5)</sup> Fachanwalt für Steuerrecht  
<sup>6)</sup> Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Frankfurt am Main

Dr. Klaus-Dieter Hartmann, Notar a.D. <sup>1)</sup>  
Dr. Klaus Engler, Notar a.D. <sup>1)</sup>  
Eike Maass, Notar <sup>1)</sup>  
Dr. Peter Hoh-Malewski, Notar <sup>1)</sup>  
Klaus Peter Weber, Notar <sup>1)</sup>  
Ulrich Hartmann <sup>1)</sup>  
Gregor Segner, Notar <sup>1)</sup>  
Dr. Sven Hartung <sup>1) 9)</sup>  
Dr. Ilka Heigl <sup>1)</sup>  
Dr. Philipp Heigl LL.M. <sup>1)</sup>  
Natalie von Rom, DEA <sup>1)</sup>  
Dr. Dirk Freihube <sup>1) 6)</sup>  
Carsten Lorenz <sup>1)</sup>  
Nicole Muhs  
Tatjana Berger  
Larissa Normann  
Christian R. Jacob LL.M.

### Bremen

Dr. Eberhard Haas, Notar a.D.  
Dr. Heinrich Hüchting, Notar a.D. <sup>2)</sup>  
Dr. Werner Schmalenberg, Notar <sup>1) 6)</sup>  
Dr. Jürgen Petzke <sup>1) 14)</sup>  
Rainer Kulenkampf, Notar <sup>1) 7)</sup>  
Reinhard Siesenop LL.M. Eur., Notar <sup>1) 5)</sup>  
Dr. Detlev Reichelt, Notar <sup>1)</sup>  
Thomas Morgenstern <sup>1) 5)</sup>  
Gerhard Rischbieter LL.M.  
Gero Kettler <sup>1) 6)</sup>  
Dr. Arne Koch <sup>1)</sup>  
Isabel Lozano Wienhöfer LL.M. <sup>2)</sup>  
Dr. Teemu Tietje <sup>1) 9)</sup>  
Anja Dillenburger  
Dr. Lorenz Kiene

<sup>7)</sup> Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
<sup>8)</sup> Fachanwalt für Familienrecht  
<sup>9)</sup> Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
<sup>10)</sup> Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

### Hannover

Dr. Rudolf Göhmann, Notar a.D. <sup>1)</sup>  
Dr. Jürgen D eselhorst, Notar a.D. <sup>1)</sup>  
Burkhard Scherrer, Notar a.D. <sup>1) 5)</sup>  
Wulf Meinecke, Notar <sup>1) 9)</sup>  
Dr. Ulrich v. Jensen, Notar <sup>1) 5)</sup>  
Axel Müller-Eising, Notar <sup>1)</sup>  
Dr. Ulrich Haupt, Notar <sup>1) 12)</sup>  
Dr. Volker Müller <sup>1)</sup>  
Dr. André Pietrek <sup>1) 6)</sup>  
Prof. Dr. Martin Notthoff <sup>1) 13)</sup>  
Dr. Maximilian Schunke LL.M. <sup>1) 4)</sup>  
Dr. Florian Hartl, Steuerberater <sup>1) 5)</sup>  
Ralf Stotzel LL.M. <sup>1)</sup>  
Joachim Vogel <sup>9)</sup>  
Dr. Hilke Volker  
Dr. Sebastian Scherrer <sup>1)</sup>  
Frank Schäfer LL.M. <sup>1)</sup>  
Elisabeth Haustedt  
Dr. Jan-Hendrik Schulze  
Patrick Noack  
Jens Hilger

### Leipzig

Bettina Carl <sup>1)</sup>

### Barcelona

Oliver Wiethaus <sup>1) 1)</sup>  
Lluís Pérez-Sala LL.M. <sup>1) 5)</sup>  
Dr. Heinrich Hüchting <sup>1)</sup>  
Marcel Centrer

<sup>12)</sup> Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz  
<sup>12)</sup> Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht  
<sup>13)</sup> Fachanwalt für Versicherungsrecht  
<sup>14)</sup> Mediator (DAA)

Zu dem Schriftsatz des Klägers vom 16.11.2009 nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Die Behauptung, dass das vTI das Eindringen des Klägers und der weiteren Teilnehmer der Versammlung „geduldet“ oder sich sonst mit deren rechtswidrigem Verhalten einverstanden erklärt haben sollen, vermögen wir nicht zu bestätigen.

Der Wachdienst des vTI unterrichtete unverzüglich die Polizei und die Verantwortlichen der vTI, nachdem er am 24.04.2009 gegen 5:00 Uhr morgens das Eindringen der Personengruppe bemerkt hatte. Sodann berieten der Präsident und der Verwaltungsleiter des vTI das weitere öffentlich-rechtliche Vorgehen mit der Einsatzleitung der Polizei. Unter Abwägung der insoweit bedeutsamen Aspekte, wozu auch die Außenwirkung einer sofortigen (gewaltsamen) Räumung und deren möglicher Folgen (auch im Hinblick auf eine angemeldete Fahrraddemonstration von Gentechnikgegnern am Sonnabend, den 25.04.2009) sowie Aspekte der Einsatzleitung der Polizei zählten, wurde zunächst entschieden, von einer sofortigen Auflösung der Versammlung abzusehen. Der Verwaltungsleiter des vTI, Herr Gottfried, teilte der Einsatzleitung der Polizei bei dieser Besprechung allerdings mit, dass eine Auflösung der Versammlung spätestens für Montag, den 27.04.2009, erforderlich ist, wenn sie bis dahin nicht freiwillig erfolgt.

Anschließend teilte Herr Gottfried den Teilnehmern der Versammlung als Ergebnis der Besprechung mit der Polizei mit, dass am Freitag zunächst noch keine Auflösung der Versammlung veranlasst würde. Er forderte den Kläger und die übrigen Feldbesetzer allerdings auf, sich ausschließlich innerhalb der bereits besetzten Fläche von ca. 15 m Durchmesser aufzuhalten. Er kündigte weiter an, dass bei allen weiteren Sachbeschädigungen bzw. „Ausflügen“ auf das weitere Versuchsgelände des vTI die sofortige Räumung veranlasst würde.

Die Einsatzleitung der Polizei hat allein aufgrund einer Abwägung der Verhältnismäßigkeit von einer sofortigen Räumung abgesehen.

Ein Einverständnis oder eine Duldung seitens der Grundstückseigentümerin bzw. des vTI kann daraus nicht abgeleitet werden.

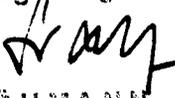
2. Der Umfang der Schäden nahm im Laufe des Wochenendes ständig zu. Die besetzte Fläche wurde nach und nach immer weiter ausgedehnt. Die Versammlung bestand zeitweise aus mehr als 20 Personen. Die besetzte Fläche wurde als „Lager“ ausgestattet, indem erhebliche Mengen Stroh auf dem Boden verteilt wurden. Die anfallenden Abfälle wurde im Boden vergraben. Zudem verließen einzelne Personen das Feld in

Richtung der Versuchsstation und schafften dadurch ein zusätzliches unüberschaubares Risiko. Ferner wurde der Zaun wiederholt durchgetrennt und mehr und mehr beschädigt. All dies kann Herr Gottfried bestätigen, falls das erforderlich wird.

3. Das rechtswidrige Verhalten des Klägers und der übrigen Versammlungsteilnehmer war daneben auch strafbar, zumindest als Hausfriedensbruch. Der Strafantrag ist gestellt. Wir halten die Ausführungen des Klägers nicht für geeignet, den Vorwurf der Strafbarkeit in Abrede zu nehmen.
4. Betreiber des Gen-Mais-Projektes, bei dem es sich um ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziertes Verbundprojekt handelt, sind die RWTH Aachen und das vTI, wobei die RWTH die Federführung übernommen hat. Die Versuchsfläche wird vom Friedrich-Löffler-Institut (FLI) bewirtschaftet (Bodenbearbeitung, Einsaat, Kulturpflege, Ernte, Silierung). Das FLI übernimmt diese Grundbewirtschaftung als Serviceleistung. Der Versuch selbst liegt in der Verantwortung des vTI, so dass die Bedenken des Klägers auch insoweit unbegründet sind.

Zwei beglaubigte Abschriften anbei.

Ralph Graef  
Rechtsanwalt

Beglaubigt  
  
**GÖHMANN**  
RECHTSANWÄLTE